

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1891

15.5.1891



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 15. Mai 1891.

II. Quartal. **69.** Abonnements-Vorstellung.

Letzte Gastdarstellung des Herrn Friedrich Mitterwurzer.

Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.
Regie: Director Handke.

Personen:

Martin Gollwis, Professor	Herr Wassermann.
Friederike, dessen Frau	Frau Rachel-Bender.
Paula, deren Tochter	Frau Bichler.
Dr. Neumeister, Arzt	Herr Wassermann.
Marianne, seine Frau	Fräulein Engelhardt.
Karl Groß	Herr Lange.
Emil Groß, genannt Sterned, sein Sohn	Herr Brehm.
Emanuel Striese, Theaterdirektor	*)
Rosa, Dienstmädchen bei Gollwis	Frau Schmidt.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister	Fräulein Schwarz.
Weißner, Schuldiener	Herr Hallego.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt. Zeit: Gegenwart.

*) Striese: Herr Friedrich Mitterwurzer, als Gast.

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Neuf.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	II. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerierte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Pfingst-Sonntag, den 17. Mai, II. Quartal, 70. Abonnements-Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans. Trauerspiel in fünf Akten nebst einem Vorspiel von Schiller.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Theater in Baden.

Freitag, den 15. Mai 1891.

29. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Neu einstudirt:

Francesca von Rimini.

Oper in drei Akten. Text und Musik von Hermann Götz.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Lanciotto Malatesta, Fürst von Rimini Herr Plank.
Francesca, seine Gemahlin Fräulein Mailhac.
Guido da Polenta, Fürst von Ravenna und Francesca's Vater Herr Heller.
Paolo, Lanciotto's Bruder Herr Lang.
Diana, Verwandte der beiden Brüder und Francesca's Freundin Fräulein Arnhold.
Pietro, Verwalter auf Lanciotto's Schlosse Herr Nebe.
Dienerchaft, Landleute und Soldaten von Rimini.

Die Scene spielt auf einem Lustschlosse Lanciotto's in der Nähe von Rimini.

Nach dem zweiten Akte Pause.

Vormerkungen auf die nicht abonnirten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Billete, Zettel und Textbücher findet am **Donnerstag** und **Freitag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. **Unpässlich:** Frau Reuss.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. — Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 80 Pf.
Amphitheater	4 " 50 "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " 50 "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " — "	Gallerie	— " 50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ **Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Mittwoch den 20. Mai 1891: **30. Abonnements-Vorstellung.**



Großherzogliches Hoftheater.

Wegen Ablebens S. O. G. des Prinzessin Elisabeth von Baden schreibt

**Das Großherzogliche Hoftheater bleibt
heute geschlossen.**

Karlsruhe, den 15. Mai 1891.

Die General-Direktion.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.